Die Kurz-News

- 🚋 **Bremse fürs 8er-Tram:** Der 8er soll an beiden Enden verlängert werden – doch beide Projekte wackeln. In Allschwil wird vor der Abstimmung vom 29. November so emotional debattiert, dass sich die Komitees per Mail – mit den Regionalmedien im CC – fetzen (wir berichteten). Währenddessen will Weil am Rhein die Verlängerung am anderen Ende sistieren: Rund eine Million Franken Betriebskosten pro Jahr seien nicht tragbar, schreibt die BaZ (Abo). Der Weiler Gemeinderat entscheidet am 15. Dezember.

- 🔍 **Transparenz für den Grossen Rat:** Ab Frühling 2027 sollen Basler*innen nachschauen können, wie viel die Grossrät*innen im Parlament verdienen – im Schnitt sind es rund 20'000 Franken pro Jahr. Der Grosse Rat hat einen Vorstoss von SP-Grossrätin Salome Bessenich gutgeheissen. Mitmachen ist allerdings freiwillig. Die Erfahrungen aus dem Baselbiet zeigen laut SP aber, dass sich fast alle Parlamentsmitglieder beteiligen. Sollte das in Basel nicht klappen, will die SP nachlegen.

Kultur

- 💸 **Zustupf für die Jugendkultur:** Basel-Stadt legt bei der Jugend- und Alternativkultur nach. Weil in den letzten drei Jahren nur 4,5 statt der gesetzlich verlangten 5 Prozent des Kulturbudgets in diese Sparten flossen, will die Regierung den Topf im Budget 2027 um 500'000 Franken aufstocken. So soll die Vorgabe der 2020 angenommenen Trinkgeld-Initiative wieder eingehalten werden. Genau das hatte «Kulturstadt jetzt» kurz zuvor angemahnt, berichtet Keystone-SDA.